



## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>PARTNERSHIP</b>
<b>Partneruniversität</b>	University of Windsor
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Law
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2014
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Basil Lötscher

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Semester in Windsor hat mir ausserordentlich gut gefallen und ich würde jedem/ jeder empfehlen, sich auch für ein Austauschsemester zu bewerben. Dadurch, dass es Exchange Studenten von der ganzen Welt hat, trifft man viele interessante Leute und lernt andere Kulturen näher kennen. Die Zeit ist durch viele Ausflüge und Events geradezu verflogen. Ich habe durch das Studium mein Englisch um einiges verbessern können und das Studentenleben in einer (nord-) amerikanischen Stadt genossen und auch an der Universität viel Interessantes gelernt.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Für ein einsemestriges Studium wird kein Visum benötigt. Am kanadischen Zoll muss man bloss das Zulassungsschreiben der Uni von Windsor vorweisen. Ich bin über Toronto eingereist, da wir im Vorfeld informiert wurden, dass die Einreise via Detroit möglicherweise Visa- Probleme bei einer Wiedereinreise in die USA nach sich ziehen kann.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Ist leicht gemacht. Man kann bei der Anmeldung Präferenzen angeben, wo man wohnen möchte. Es gibt entweder das Canterbury College (Geschlechter-getrennt), das am Fluss liegt oder die Clark Residence (gemischt), die sich mitten auf dem Campus befindet. Das Canterbury College besteht aus mehreren kleineren Häusern und liegt nahe am Law- Building. Ich habe in einem dieser Häuser mit 6 anderen Studenten gewohnt. Die Regeln hier sind sehr strikt weshalb mehr oder weniger das gesamte „Studentenleben“ in der Clark Residence stattfindet. Diese ist zugleich auch näher an den Restaurants und Läden und die Sportanlagen befinden sich auch in unmittelbarer Nähe.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Es gibt Busse in Richtung Downtown und zur grossen Mall. Es macht Sinn, im 7eleven gleich mehrere Tickets zu kaufen. Man kommt so günstiger weg und muss nicht immer das passende Kleingeld dabei haben. Wenn man grösser einkaufen gehen will lohnt es sich ab 3-4 Leuten auch ein Taxi zu nehmen. Nach Detroit gibt es einen Tunnel, den man mit dem öff. Verkehr passieren kann. (kostet 4.50\$) Für längere Reisen (z.B. nach Chicago) lohnt sich auf jeden Fall der Greyhound-Bus.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Ich habe keinen Sprachkurs besucht, war jedoch schon im Besitz des CAE (was aber nicht Voraussetzung ist). Ansonsten genügt es, ein übersetztes Zeugnis zu schicken. Der Kursbeschrieb von Windsor wird schon früh einmal veröffentlicht und man kann sich für mehrere Fächer anmelden. (Falls ein Kurs schon ausgebucht ist, kann man sich auf die Warteliste setzen lassen). Wenn man eingeschrieben ist, ist man damit zugleich auch für die Prüfung angemeldet. Da Änderungen bis Mitte November möglich sind, kann man auch bis dann entscheiden, ob man die Prüfung schreibt oder nicht.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität von Windsor wird von etwa 15'000 Studenten besucht und liegt östlich des Stadtzentrums. Alle Studienrichtungen besitzen ihr eigenes Gebäude und sind über den gesamten Campus verstreut. Nebst eines "Food-Courts" finden sich auch kleine

	<p>Läden und einige Restaurants in unmittelbarer Nähe. Die Universität verfügt auch über ein eigenes Fitnesszentrum, ein Schwimmbad, Fussballfelder, etc.</p> <p>Die Infrastruktur ist zum Teil schon etwas veraltet, die Universität ist aber in einem Erneuerungsprozess und baut laufend neue, sehr moderne Gebäude.</p>
<p><b>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Die Uni bietet einige Kurse an, die von vielen Exchange-Studenten besucht wurden. Meist besteht die Bewertung in der Benotung von Essays die unter dem Semester geschrieben werden müssen.</p>
<p><b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Die Universität von Windsor verlangt, dass man mindestens 3 Fächer belegt. Die Anrechnung in der Schweiz erfolgt im doppelten Umfang. So habe ich für Evidence 8, Patent Law 6 und Public International Law auch 6 Credits bekommen. Ich habe zwei Prüfungen geschrieben (open- book) und ein Paper verfasst (Umfang 20 Seiten)</p> <p>Es gibt diverse Arten wie die Noten zustande kommen, was bereits im Fächerbeschrieb erwähnt wird und man weiss die Prüfungstermine schon anfangs Semester.</p> <p>Die Arbeitsbelastung war während des Semesters sicher höher, dafür die Vorbereitung auf die Prüfung etwas weniger intensiv. Die einheimischen Studenten helfen einem gerne weiter und es geistern zahlreiche Zusammenfassungen herum.</p>
<p><b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung ist ausserordentlich gut. Die Exchange- Verantwortliche Michelle Fitzgerald ist eine sehr kompetente Frau und mit vollem Herzblut dabei. Sie hat für jegliche Fragen und Probleme die passende Antwort.</p> <p>Die Betreuung im Canterbury College war ebenfalls gut. Es ist eine christliche Organisation, was man zum Teil etwas zu spüren bekam (z.B. bei den strikten Hausregeln, getrennten Einheiten..)</p> <p>Die Professoren waren fast alle sehr interessiert und haben bei Fragen gerne weitergeholfen und Tips gegeben.</p>
<p><b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Wohnkosten im Canterbury College betragen (je nach Zimmer) ca. 2400- 2700 CHF</p> <p>Die generellen Lebenskosten bewegen sich in etwa im Schweizer Rahmen.</p> <p>Die Universität verlangt eine 100%-ige Versicherungsdeckung. Falls man diese nicht hat, fällt ein zusätzlicher Beitrag von etwa 230 CHF an.</p> <p>Das Studienmaterial ist um einiges teurer als in der Schweiz. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich nach alten Editionen eines Buches zu erkundigen, sofern der Professor dies als genügend erachtet. Eine andere Möglichkeit ist es, aus einem Buch nur die notwendigen Seiten zu kopieren.</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Die Universität verfügt über ausgezeichnete Sportanlagen und bietet unzählige Events an. Nebst der Universität werden auch von der Student Association, der Exchange-Verantwortlichen, etc. unzählige Events und Ausflüge organisiert.</p> <p>Auf dem Campus, im Sandwich-Town oder auch Downtown gibt es unzählige Restaurants, Bars und Clubs die zum verweilen einladen und mit Sonderangeboten locken.</p> <p>In Detroit gibt es ein Konzerthaus, das immer wieder bekannte Bands präsentiert.</p>
<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Ich habe es sehr geschätzt, dass bereits zu Beginn des Studiums Umfang und Datum der Prüfung bekannt waren. Der Arbeitsaufwand in Windsor war (u.a. sprachbedingt) einiges grösser aber dadurch war auch die Vorbereitung auf die Prüfung einfacher. Die Universität und Studenten sind stolz auf ihre Universität und identifizieren sich viel mehr mit ihr als in Luzern. Der Umgang mit den Professoren ist einiges offener, verläuft im Grossen und Ganzen aber im gleichen Rahmen ab wie in Luzern.</p>